



Im Rahmen einer Wette kamen 160 Kinder im Engelskostüm am Abend vor der Kirche St. Jodok zusammen. Sie Sparkasse spendete daraufhin 3000 Euro. (Fotos: cv)



Oberbürgermeister Hans Rampf mit den BR-Moderatoren Uschi Dämmrich von Luttitz und Christoph Bauer.

„Eine gigantische Summe“

33 500 Euro gesammelt: zahlreiche Aktionen zum Abschluss der BR-„Sternstunden“

Es gab gestern wohl kaum einen Ort in der Stadt, an dem man nicht der Benefizaktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks begegnet ist. Den ganzen Tag über gab es Aktionen, um Spenden zu sammeln. Höhepunkt war am späten Nachmittag die Live-Sendung des BR vom Christkindlmarkt in der Freyung, in der Oberbürgermeister Hans Rampf das Spendenergebnis der Landshuter Aktionen präsentierte.

Gegen 18 Uhr war es soweit – anders als im kurz zuvor beendeten Haushaltsplenum konnte Oberbürgermeister Hans Rampf in der Freyung nur gute Nachrichten verbreiten: „Es ist die gigantische Summe von 33 500 Euro innerhalb kürzester Zeit zusammen gekommen“, verkündete der Oberbürgermeister und strahlte in die Fernsehkameras. Das

war der offizielle Schlusspunkt der „Sternstunden“ in Landshut, das in diesem Jahr Partnerstadt der Aktion war. Die Summe war das Ergebnis fleißiger Spendensammler der vergangenen Wochen. Zum gestrigen Abschluss der Spendenaktion „Sternstunden“ legten sich viele noch mal mächtig ins Zeug: In der ganzen Stadt wurde für den guten Zweck beispielsweise gesungen und musiziert, ob im Hans-Carossa-Gymnasium oder in der Altstadt. Wenngleich nicht musikalischer, so doch prominentester Höhepunkt war dabei die Aktion „Der Stadtrat singt“, zu der extra das Haushaltsplenum unterbrochen wurde (siehe Seite 36).

Vor dem Rathaus ging es um 13 Uhr mit dem Spenden sammeln weiter. Auktionator Sepp Mittermeier brachte in rasantem Sprechtempo Fundsachen des Flughafens Münchens

unter die Leute. Trotz der eisigen Temperaturen waren besonders zu Beginn viele gekommen, um mögliche Schnäppchen zu ersteigern. „Rund 230 Fundstücke kommen unter den Hammer“, sagte Josef Rankl, der unter anderem das Fundbüro am Flughafen leitet, vor der Auktion. Auch sein Chef, Dr. Michael Kerkloh, Vorsitzender der Geschäftsführung und Arbeitsdirektor der Flughafen München GmbH, stieg auf die Bühne vor dem Rathaus, um unter anderem einen großen Schokonikolaus zu versteigern. Am Ende kamen knapp 8500 Euro zusammen, die die Flughafen München GmbH auf 10 000 Euro auf rundete. „Die Auktion lief sehr gut“, bestätigte auch Michael Kliebenstein Leiter des Stadtmarketings.

Um 16.05 Uhr ging dann der BR mit „Wir in Bayern“ live von der Freyung auf Sendung. Von dort wur-

de noch mal detailliert über einzelne Aktionen berichtet. Und als die Moderatoren Uschi Dämmrich von Luttitz und Christoph Bauer nicht wussten, wann die nächste Landshuter Hochzeit steigt, tauchte wie auf ein geheimes Zeichen hin Hans Rampf vor den Kameras auf und klärte die beiden auf.

Engel vor St. Jodok

Auch eine Wette war während der Sendung noch einzulösen: Schafft es die Turngemeinde, bis 17.15 Uhr vor der Kirche St. Jodok 100 Kinder im Engelskostüm und mit selbst gebastelten Sternen zu versammeln, spendet die Sparkasse für die Benefizaktion des BR 3000 Euro. Mit 160 verkleideten Kindern, die vor St. Jodok kamen, war die Wette schließlich mehr als eingelöst. Michael Kliebenstein war nach der Sendung hoch

zufrieden mit dem „Sternstunden“-Tag: „Wir haben in nur wenigen Wochen die vielen Spenden zusammenbekommen“, sagte er und lobte die Arbeit aller Beteiligten. Außerdem sei Landshut auf allen Kanälen des BR präsent gewesen.

Die Landshuter Spende kommt zusammen mit vielen anderen in einen großen Topf der BR-Aktion. Seit 1993 helfen die „Sternstunden“ bedürftigen Kindern in Bayern und weltweit. Rund 75 Millionen Euro wurden laut dem Sender bisher an 1400 Projekte gespendet. Einen Abzug von Verwaltungsgebühren gebe es dabei nicht. In diesem Jahr wird ein Teil der Spendengelder in Landshut bleiben: Rund 30 000 Euro sind für die psychosomatische Station des Kinderkrankenhauses St. Marien vorgesehen. Davon soll ein Bus gekauft werden. Emanuel Socher-Jukic